07.09.2023

4. Ausbildungskompass geht an den Start!

Eine verlässliche Hilfe im Kampf gegen den Fachkräftemangel

Amberg-Sulzbach. Deutschlandweit kommen derzeit 1,8 Lehrstellen auf jeden jungen Menschen, der eine Ausbildung beginnen möchte. Alleine in Bayern sind derzeit fast **90.000 Lehrstellen** unbesetzt. Für jeden Unternehmer – vom Handwerksbetrieb bis zum international agierenden Konzern – stellt diese Situation bei der Suche nach den Führungskräften von morgen eine besondere Herausforderung dar. Dies zeigt, warum der Fachkräftemangel weiterhin eines der großen Probleme darstellt. Eine Herausforderung bleibt es weiterhin, Jugendliche und Betriebe zusammenzubringen.

Als verlässliche Hilfe bei der Kontaktanbahnung zwischen den Betrieben, wie auch den Unternehmen und Bewerbern erweist sich seit vielen Jahren der **Ausbildungskompass**, der im Landkreis Amberg-Sulzbach nun bereits zum **4. Mal** erscheint. Dieses Kompendium liefert die optimale Unterstützung bei der Berufsorientierung, denn es bringt junge Menschen und die künftigen Arbeitgeber unkompliziert zusammen. Der Ausbildungskompass, bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Dabei werden aber nicht nur die klassischen Lehrstellen in den jeweiligen Unternehmen aufgelistet, es finden sich zudem auch Informationen darüber, welche Betriebe Ferienjobs, Praktika oder ein Duales Studium anbieten. Hinzu kommen Angaben, an welchen Stellen ein Freiwilliges Ökologisches Jahr, Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst abgeleistet werden kann.

Über **90 Berufsbilder** warten darauf, entdeckt zu werden. Die Ausbildungsprofile werden durch einen Info-Film abgerundet, der via QR-Code abgerufen werden kann. Eine Erneuerung bietet zudem die Möglichkeit, die Website in alle Sprachen zu übersetzen.

Der Ausbildungskompass wurde herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, der IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim, der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, der Kreishandwerkerschaft Amberg-Sulzbach, dem Naturpark Hirschwald und der AOVE Regionalentwicklung.

Die Broschüre wird ab **Ende September** an alle Schulen verteilt. Er ist bei der Agentur für Arbeit, bei der IHK, der HWK, bei Banken sowie bei den Gemeinden kostenlos erhältlich.

Die digitale Version ist landkreisübergreifend unter abzurufen.

Telefonischer Kontakt: Wirtschaftsförderung Landkreis Amberg-Sulzbach, Martina Bösl Projektkoordinatorin 09621-39-170.